

**An das Landgericht Berlin  
Rehabilitierungskammer**

Ich beantrage, die nachstehend bezeichnete strafrechtliche Entscheidung für rechtsstaatswidrig zu erklären und aufzuheben und mich damit zu rehabilitieren.

Zu meiner Person mache ich folgende Angaben:

Familienname: \_\_\_\_\_ Geburtsname: \_\_\_\_\_

Vorname(n): \_\_\_\_\_

Geburtstag: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Wohnsitz heute: \_\_\_\_\_

Telefonisch erreichbar: \_\_\_\_\_

Wohnsitz zum Zeitpunkt der Strafverfolgung: \_\_\_\_\_

Zur Sache mache ich folgende Angaben: (bei mehreren Strafverfahren müssen die Angaben für jedes Verfahren gesondert gemacht werden)

Verurteilendes Gericht 1. Instanz (Ort und Bezeichnung des Gerichts): \_\_\_\_\_

Tag der Entscheidung: \_\_\_\_\_ Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

Verurteilendes Gericht 2. Instanz (Ort und Bezeichnung des Gerichts): \_\_\_\_\_

Tag der Entscheidung: \_\_\_\_\_ Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

Mit mir wurden folgende Personen angeklagt / verurteilt: \_\_\_\_\_

Schuldspruch (Welche Straftat hat das Gericht angenommen ? Weswegen sind Sie verurteilt worden ?) : \_\_\_\_\_

Rechtsfolgenausspruch (Welche Strafe ist verhängt worden ?) : \_\_\_\_\_

Zeitpunkt der Inhaftierung: \_\_\_\_\_ Zeitpunkt der Entlassung: \_\_\_\_\_

Orte der Inhaftierung (alle Haftanstalten angeben): \_\_\_\_\_

Geldstrafe / Verfahrenskosten / Verteidigergebühren  
bezahlt / nicht bezahlt / in Höhe von \_\_\_\_\_  
(Nichtzutreffendes streichen , Höhe angeben)

Die Entscheidung soll vollständig / nur teilweise aufgehoben werden.  
(Nichtzutreffendes streichen. Bei Beschränkung des Antrages angeben, welcher Teil der Entscheidung aufgehoben werden soll)

---

---

Zur Begründung meines Antrages trage ich vor:  
Die Entscheidung ist mit wesentlichen Grundsätzen einer freiheitlichen rechtsstaatlichen Ordnung unvereinbar,  
weil (Zutreffendes ankreuzen und weitere Angaben machen)

sie politischer Verfolgung gedient hat,  
(schildern Sie den Anlaß Ihrer Verurteilung / Verfolgung)

---

---

die angeordneten Rechtsfolgen in groben Missverhältnis zu der zugrundeliegenden Tat stehen  
(erforderlich sind Angaben zu der Tat sowie zu der verhängten Strafe)

---

---

sie aus sonstigen Gründen „unvereinbar“ im Sinne von § 1 Abs. 1 StrRehaG ist  
(Gründe für die „Rechtsstaatswidrigkeit“ der Entscheidung so präzise wie möglich beschreiben)

---

---

Ich habe vor dem 3. Oktober 1990 in der Bundesrepublik einen / keinen (Nichtzutreffendes streichen)  
Antrag auf Unzulässigkeit der Vollstreckung nach § 15 des Gesetzes über die innerdeutsche Rechts- und Amtshilfe in Straf-  
sachen (RHG) gestellt. Die Vollstreckung ist durch Bescheid des Generalstaatsanwaltes  
\_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ gemäß § 15 RHG  
teilweise / vollständig (Nichtzutreffendes streichen) für unzulässig erklärt worden.

Ich habe nach Entlassung aus dem Freiheitsentzug einen / keinen (Nichtzutreffendes streichen) Antrag auf  
Anerkennung als Berechtigter nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 Häftlingshilfegesetz (HHG) gestellt.  
Ich bin durch Bescheinigung des  
\_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ als „politischer  
Häftling“ (Berechtigter nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 HHG) anerkannt und habe bereits Leistungen nach dem HHG erhalten.

Ich füge zum Nachweis folgende Unterlagen in Ablichtung bei (Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen):

- |                                                                                           |                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Anklageschrift                                                   | <input type="checkbox"/> Urteil                                       |
| <input type="checkbox"/> Entlassungsschein                                                | <input type="checkbox"/> Zahlungsbelege                               |
| <input type="checkbox"/> Schreiben aus dem alten Strafverfahren                           | <input type="checkbox"/> Schriftwechsel meines damaligen Verteidigers |
| <input type="checkbox"/> Bescheinigung nach § 10 Abs. 4 HHG                               | <input type="checkbox"/> sonstiges:                                   |
| <input type="checkbox"/> Bescheid über die Unzulässigkeit der Vollstreckung nach § 15 RHG |                                                                       |

Über weitere Unterlagen verfüge ich nicht!

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift